

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 71. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 19.03.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 20:10 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Mitglied

Jürgen Bernhardt
Jutta Engler
Klaus-Ari Gatter
Johanna Gotzmann
Dr. Thomas Klumpp
Dagmar Kurschus
Julia Lerche
Brigitte Leuschner
Dietmar Mengel
Hans-Christian Quilitzsch
Stefan Rienäcker
Hendrik Rohde
Günter Sturm
Uta Tkalec
Peter Ziehm
Heinz-Dieter Zimmer
Kerstin Zsikin

Mitarbeiter der Verwaltung

Carina Brandt
Dirk Weber

abwesend:

Mitglied

Wolfgang Wießner

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 19.03.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.02.2014	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Informationen über die geplanten Investitionen im Bereich der Goitzsche BE: GF der Goitzsche Tourismus GmbH	
8	Abschluss eines städtebaulichen Vertrags BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 027-2014
9	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03-2010btf "Am Plan" - Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 014-2014
10	Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der real,-SB-Warenhaus GmbH, Korschenbroicher Str. 607, 41065 Mönchengladbach BE: Einreicher des Beschlussantrages	Beschlussantrag 018-2014
11	Bebauungsplan Nr. 1/2009 "Am Brehnaer Überbau/Ostseite" im OT Bitterfeld, Beschluss über Abwägung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 024-2014
12	Bebauungsplan Nr. 1/2009 "Am Brehnaer Überbau/Ostseite" im OT Bitterfeld, Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 025-2014
13	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 17 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Dr. Gülland stellt den Antrag den TOP 14 (BA 027-2014) auf den TOP 8 vorzuziehen, da BA 027-2014 und BA 014-2014 im inhaltlichen Zusammenhang stehen. Dem wird zugestimmt.</p> <p>Herr Sturm stellt den Antrag, die Beschlussanträge 019-2014, 089-2012 und 092-2012, auf Grund unvollständiger Darstellungen und fehlender Informationen von der Tagesordnung zu nehmen. Der Ortsbürgermeister schlägt vor, über die Antragsinhalte zu diskutieren, um mögliche Hinweise, Anregungen oder Änderungen einzubringen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über den o.g Antrag abstimmen: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 3 Somit wird der Antrag angenommen.</p> <p>Herr Rohde spricht sich dagegen aus, dass zum TOP 13 (BA 026-2014 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages) beraten wird. Er begründet dies mit Auszügen aus der GO LSA und da hier keine Dringlichkeit vorliegt.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über die geänderte Tagesordnung einschließlich der vorgestellten Änderungen abstimmen: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 2 Somit ist die geänderte Tagesordnung mehrheitlich bestätigt. Alle verbleibenden Tagesordnungspunkte ordnen sich dementsprechend.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 10 Nein 5 Enthaltung 2</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.02.2014</p> <p>Herr Zimmer fragt nach dem Stand zum Antrag für Brauchtumsmittel vom Verein „Funker“.</p> <p>Herr Dr. Gülland informiert, dass die Beantragung der Brauchtumsmittel durch den FB Bildung/Kultur/Soziales bearbeitet wird. Er wird jedoch erneut den Stand der Bearbeitung im Fachamt hinterfragen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 16 Nein 1 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p>	

	<p><u>1. Gefasste Beschlüsse</u> Der Stadtrat hat am 26.02.2014 getagt. Für die Ortschaft bitterfeld sind folgende Beschlüsse interessant: 1. Der BA 223-2014/Wiedereinrichtung Briefwahllokal in BTF wurde mehrheitlich beschlossen. Die OBM soll zwischenzeitlich in Widerspruch gegangen sein. 2. Zum BA 224-2014/„BiTZ“-Erweiterung hat der Stadtrat das gemeindliche Einvernehmen erteilt. 3. Die Beschlussanträge 112-, 171- und 172-2013 zur Steuersatzung, Haushaltssatzung und Konsolidierung wurden zur erneuten Beratung in die Ausschüsse zurückverwiesen. 4. Der BA 166-2013 über die Parkplatzbewirtschaftung an der Goitzsche durch die STEG mbH wurde mehrheitlich beschlossen.</p> <p><u>2. Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BM am 03.03.2014</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Verwendung der Brauchtmittel im Haushaltsjahr 2012 geprüft und einige Feststellungen getroffen, die auf eine Überarbeitung der Richtlinie hinauslaufen. Der Orts-BM wird dazu eine Ausarbeitung machen, die mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt wird.• Die Vorbereitung des Hafenfestes kann durch die frühe Entscheidung zu den Brauchtmitteln zügig erfolgen. Alle bisherigen Flächen sind kostenfrei nutzbar, der Parkplatz „Spargelfeld“ wird bewirtschaftet, 2 Bühnen sind vorgesehen, Trödelmarkt und Rummel werden wie gehabt geplant. <p><u>3. Ausgewählte Termine</u></p> <ul style="list-style-type: none">⇒ 19.03.2014, 19.00 Uhr: Foto-Ausstellung „BTF zwischen 1980 und 1995“, Kreismuseum⇒ 20.03.2014, 15.00 Uhr: Baustart „Lern- und Erlebniswelt“, Westflügel Rathaus Wolfen⇒ 26.03.2014, 18.30 Uhr: Gemeinsame Sitzung BVA + WirtUmWA, Thema; Gewässerunterhaltung⇒ 30.03.2014, 15.00 Uhr: Leipziger Oratorienchor im Wasserzentrum, Benefizkonzert für das Hospiz Wolfen⇒ 02.04.2014, 18.00 Uhr: Sitzung des Stadtrates⇒ 07.04.2014, 13.00 Uhr: Beratung OBM mit Orts-BM⇒ 10.04.2014, 14.30 Uhr: Tag der offenen Tür Pestalozzi-Schule⇒ 16.04.2014, 18.00 Uhr: 72. Sitzung des Ortschaftsrates⇒ 19.04.2014, 20.00 Uhr: Osterfeuer, Freilichtbühne Grüne Lunge⇒ 23.04.2014, 20.00 Uhr: Vortrag über „Christian Schneider, einem berühmten Mediziner aus der Umgebung Konrad Reuters“, Kreismuseum⇒ 25.04.2014, 20.00 Uhr: Vortrag „Bitterfeld -einst und jetzt“, Volkswahl⇒ 28.04.2014, 18.00 Uhr: Hochwasserkonferenz, Ratssaal BTF⇒ 04.05.2014: 20 Jahre Haus am See, Schlaitz⇒ 04.05.2014: Goitzsche-Marathon, Große Mühle BTF⇒ 06.05.2014: Seniorenmarkt, Marktplatz Bitterfeld.	
zu 5	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Die Ortschaftsrätin Frau Gotzmann spricht die Problematik bezüglich des Briefwahllokales im OT Bitterfeld an und schlägt vor die Bezeichnung in „Sonderwahllokal“ zu ändern. Der Ortsbürgermeister informiert, dass er auf eine gütliche Einigung nach</p>	

	<p>einem weiteren Gespräch mit der OB hofft. Die Organisationshoheit der OB soll nicht angetastet werden, jedoch soll im Sinne und zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger entschieden werden.</p> <p>Herr Mengel schlägt vor, die Briefwahlstelle zu unterschiedlichen Sprechzeiten in Bitterfeld und in Wolfen zu besetzen. Die Ortschaftsräte stimmen der Lösung zur wechselseitigen Öffnung einer Briefwahlstelle in den Ortsteilen Bitterfeld und Wolfen zu.</p> <p>Herr Sturm berichtet ausführlich aus der Sitzung des RSOVB – Ausschusses mit dem Schwerpunkt Wildschweinplage im OT Bitterfeld, Wobei heraus gestellt wird, dass alle Bereiche von Bitterfeld von der Wildschweinplage betroffen sind. Gemeinsam mit dem FB Ordnungswesen, der Kreisjägerschaft und den Pächtern wird eine Drückjagt im Herbst vorbereitet werden.</p>	
zu 6	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Herr Galitz spricht als betroffener Bürger nochmals die Wildschweinplage im OT Bitterfeld an.</p> <p>Herr Ziegler, Einzelhändler im OT Bitterfeld, plädiert im Sinne des Einzelhandels für die Einhaltung des EHK. Abweichungen hält er für äußerst ungünstig, dass EHK zeigt klare Linien, die sinnvoll sind. Diese sollten eingehalten werden. Er schlägt vor, dass dem Ortschaftsrat und auch dem Stadtrat die Sicht zum EHK der Einzelhändler dargelegt werden sollte.</p> <p>Herr Dr. Gülland und Herr Gatter informieren, dass Bürger und auch alle Einzelhändler die Möglichkeit haben an den öffentlichen Sitzungen aller Gremien des SR teilzunehmen.</p>	
zu 7	<p>Informationen über die geplanten Investitionen im Bereich der Goitzsche BE: GF der Goitzsche Tourismus GmbH</p> <p>Herr Jung und Herr Schindler stellen an Hand einer Präsentation die geplanten Investitionen und die Ziele im Bereich der Goitzsche vor (Anlage am Protokoll).</p> <p>Der Ortsbürgermeister bedankt sich für die ausführlichen Informationen und eröffnet die Diskussion.</p> <p>Auf Anfrage berichtet Herr Jung, dass die Uferbereiche sowie die Strände instandgesetzt und überholt werden, dass zum Saisonstart alles genutzt werden kann. Er informiert weiter, dass an den Stränden keine Gebühren erhoben werden. Der geplante Strand an der Hotelanlage am Stadthafen wird ebenfalls für die Öffentlichkeit zugänglich sein.</p> <p>Auf Nachfrage von Herrn Dr. Klumpp erklärt Herr Jung, dass der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages eine Sicherheit und Verbindlichkeit für alle beteiligten Partner darstellt. Diese Ausführungen ergänzt Herr Weber.</p> <p>Herr Rohde erkundigt sich, ob am geplanten Sport- Freizeit – und Jugendzentrum auch der Angelverein einbezogen ist? Daraufhin erklären Herr Jung und Herr Schindler dass nach Gesprächen mit</p>	

	<p>dem Angelverein von diesem kein Bedarf angekündigt wurde. Die Sport- und Begegnungsstätte soll aber für alle Vereine nutzbar sein.</p> <p>Bezüglich der geplanten Gewässerverbindung zwischen der Goitzsche und dem Seelhauener See gibt es bereits Ideen zur Umsetzung.</p> <p>Weiter fragt Herr Rohde nach dem vorgestellten Kreisverkehr (Villa – B100)?</p> <p>Herr Jung schildert, dass vom Landesbetrieb Bau eine diesbezügliche Machbarkeitsstudie vorliegt. Hier wird dargelegt, dass ein Kreisverkehr an dieser Stelle eine vernünftige Lösung darstellt, um das hohe Verkehrsaufkommen zu bewältigen.</p> <p>Außerdem erkundigt sich Herr Rohde ob vom Campingplatz Widerspruch zu den Vorhaben eingelegt wurde? Herr Jung erklärt, dass keine Einwände vom Campingplatz vorliegen und eine Lösung mit dem Campingplatzbetreiber angestrebt wird.</p>	
zu 8	<p>Abschluss eines städtebaulichen Vertrags BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vom Ortsbürgermeister vorgestellt. Herr Gatter erkundigt sich nach der Berechnungsgrundlage des Kaufpreises. Herr Weber erklärt, dass für Berechnungsgrundlage die Bodenrichtwerte herangezogen wurden. zum Verkauf wurden bereits Stadtratsbeschlüsse gefasst, des weiteren erfolgt die Veräußerung, wofür ein Gutachten von neutraler Stelle vorliegt. Es erfolgt die Abstimmung.</p>	<p>Beschlussantrag 027-2014</p> <p>Ja 14 Nein 1 Enthaltung 2</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
zu 9	<p>1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03-2010btf "Am Plan" - Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt, es folgen keine Wortmeldungen, daher lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 014-2014</p> <p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 4</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
zu 10	<p>Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der real,-SB-Warenhaus GmbH, Korschenbroicher Str. 607, 41065 Mönchengladbach BE: Einreicher des Beschlussantrages Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Herr Sturm erklärt und begründet den Antragsinhalt aus Sicht der CDU-Fraktion. Die Beschlussfassung hat das Ziel den Standort zu erhalten. Herr Dr. Gülland ergänzt, dass am Standort zwei Eigentümer vorhanden sind. Um den Standort zu erhalten muss mit beiden Eigentümern ein entsprechender Vertrag abgeschlossen werden. Herr Klumpp verdeutlicht, dass dieser Antrag der CDU -Fraktion das EHK deutlich konterkariert. Zu dieser Beschlussfassung wäre die Voraussetzung gewesen, die Diskussion zum Städteentwicklungskonzept. Die von der TO genommenen B-Pläne hätten auch hier die nötige Rechtsgrundlage gegeben. Er spricht sich gegen den Antrag aus. Herr Weber erläutert und begründet diesen Antrag aus Sicht der Verwaltung, die der Empfehlung nicht zustimmt. Bei diesem genannten Standort handelt es sich um einen Ergänzungsstandort der erhalten bleiben soll. Das Fachamt der Verwaltung setzt die durch den Stadtrat gefassten</p>	<p>Beschlussantrag 018-2014</p> <p>Ja 4 Nein 9 Enthaltung 4</p>

	<p>Beschlüsse um. Dazu werden B-Planänderungen und Aufstellungsbeschlüsse vorbereitet. Gegenwärtig wird ein Aufstellungsbeschluss für die Anhaltstraße erarbeitet. Bei allen Bearbeitungen wird der Gleichbehandlungsgrundsatz berücksichtigt.</p> <p>Frau Tkalec erkundigt sich ob das Einkaufszentrum „real“ gefährdet ist.</p> <p>Herr Weber berichtet, dass der gesamte Einzelhandel in der Stadt Bitterfeld-Wolfen einem enormen Wettbewerbsdruck unterliegt. Kürzlich hat „real“ öffentlich bekanntgegeben, dass 6 Standorte geschlossen werden. Der Standort Bitterfeld-Wolfen war nicht dabei.</p> <p>Herr Zimmer plädiert für die Beschlussfassung.</p> <p>Herr Mengel ergänzt, dass der SR sich positiv zum Standort bekannt hat.</p> <p style="text-align: right;">abgelehnt</p>	
zu 11	<p>Bebauungsplan Nr. 1/2009 "Am Brehnaer Überbau/Ostseite" im OT Bitterfeld, Beschluss über Abwägung</p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt den Antrag die BA´s 025-2014 und 24-2014 gemeinsam vorzustellen und zu beraten, da diese im sachlichen Zusammenhang stehen. Außerdem beantragt er eine Abstimmung en bloc vorzunehmen.</p> <p>Alle anwesenden Ortschaftsräte sind mit dieser Verfahrensweise einverstanden.</p> <p>Der Antragsinhalt wird vom Ortsbürgermeister vorgestellt. Da es keine Wortmeldungen aus den Reihen des Ortschaftsrates gibt, lässt Herr Dr. Gülland abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 024-2014</p> <p>Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 12	<p>Bebauungsplan Nr. 1/2009 "Am Brehnaer Überbau/Ostseite" im OT Bitterfeld, Satzungsbeschluss</p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Vorstellung des Antragsinhaltes erfolgte im TOP 11.</p> <p>Da es keine Wortmeldungen aus den Reihen des Ortschaftsrates gibt, lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 025-2014</p> <p>Ja 15 Nein 1 Enthaltung 1</p>
zu 13	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Dr. Gülland schließt um 19:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.</p>	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin